

Q1 2023

ManpowerGroup  
Employment  
Outlook Survey



# ManpowerGroup Employment Outlook Survey Q1 2023

# Executive Summary



- International als Indikator für Wirtschafts- und Arbeitsmarkttrends verwendet, liegt der **Nettobeschäftigungsausblick** – berechnet durch Abzug des Prozentsatzes der Unternehmen, die einen Personalabbau erwarten, von denen, die eine Zunahme erwarten – **in Österreich** bei **+29%**, eine Steigerung um 6% im Vergleich zum 4. Quartal 2022 bzw. ein Minus von 4% im Vergleich zum 1. Quartal 2022.
- In Österreich prognostizieren die Branchen **Energie & Versorgung** (+48%), **Informationstechnologie** (+41%) und **Kommunikationsdienstleistungen** (+41%) die optimistischsten Aussichten auf das erste Quartal 2023.
- **Große und mittelgroße Unternehmen** (mehr als 50 Mitarbeiter:innen) sind in Österreich mit Ausblicken von +36% bzw. +33% optimistischer als Kleinst- und Kleinunternehmen.
- Im regionalen Vergleich melden **Oberösterreich** (+38%), **Tirol** (+34%) und **Wien** (+30%) die besten Einstellungsabsichten für Q1 2023.



# Inhalt



**4**

**Q1 2023  
Beschäftigungs-  
Ausblick**



**15**

**Branchen-  
Ausblick  
Österreich**



**23**

**Arbeitsmarkt-  
Trends &  
Herausforderungen**



**26**

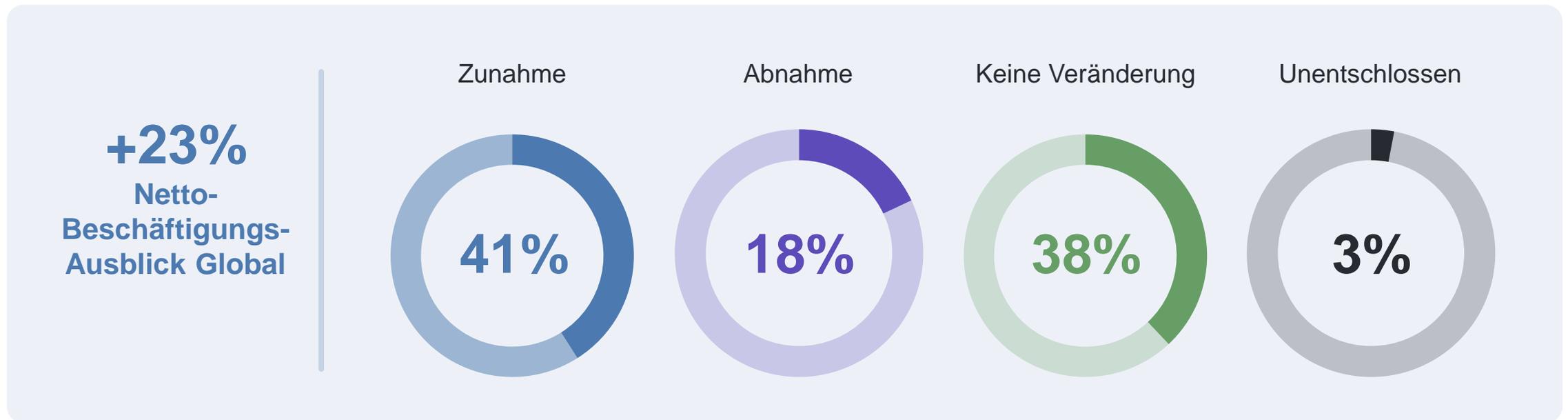
**Über die  
ManpowerGroup  
Employment  
Outlook Survey**



# Ausblick Q1 2023

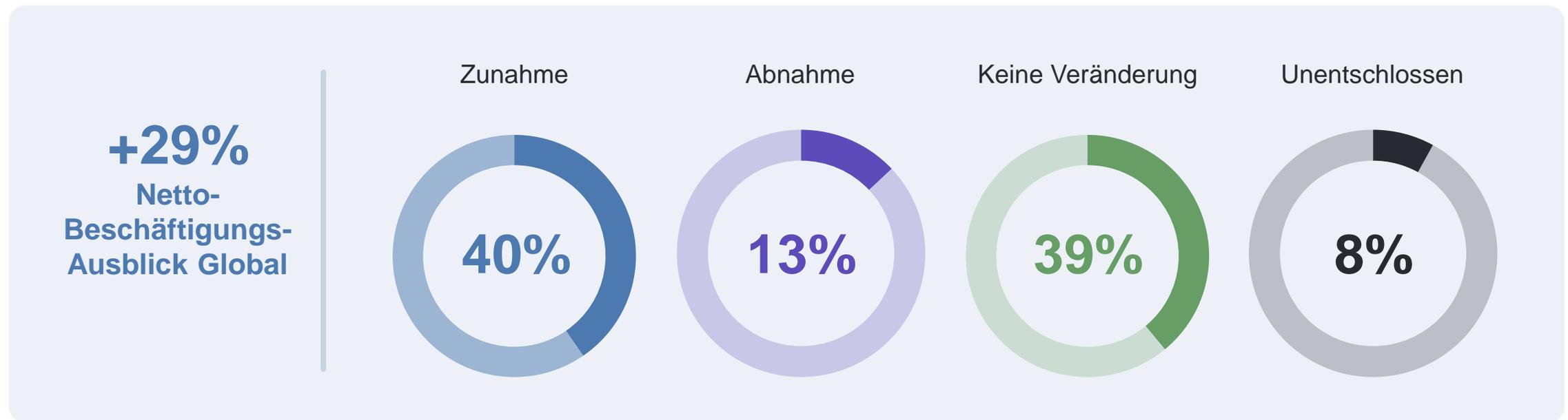
# Globaler Ausblick Q1 2023

In der aktuellen Ausgabe der ManpowerGroup Employment Outlook Survey unter fast 39.000 Unternehmen ist in **12 der 41 Länder** ein Anstieg der Beschäftigtenzahlen im Vergleich zum Vorquartal zu erwarten. Saisonal bereinigt entspricht dies einem **Nettobeschäftigungsausblick von +23%**. Die Einstellungsabsichten sinken sowohl im Jahresvergleich als auch im Quartalsvergleich um -14% bzw. -6%.



# Österreich: Ausblick Q1 2023

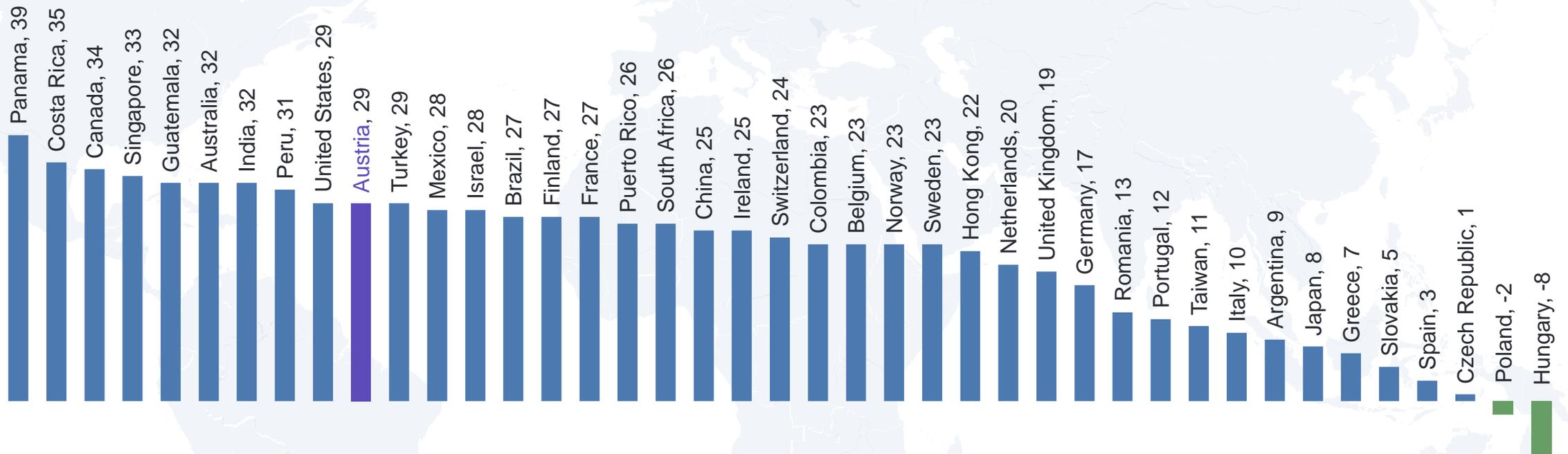
In der aktuellen Ausgabe der ManpowerGroup Employment Outlook Survey wurden 520 Unternehmen in Österreich befragt. Insgesamt ist mit einem saisonal bereinigten **Nettobeschäftigungsausblick von +29%** ein Anstieg der Beschäftigtenzahlen im ersten Quartal 2023 zu erwarten. Die Einstellungsabsichten sinken im Jahresvergleich um 4%, steigen jedoch im Vergleich zum Ausblick für das 4. Quartal 2022 um 6%.



# Globale Beschäftigungsausblicke Januar - März

Global melden **Unternehmen in 39 von 41 Ländern positive Beschäftigungsausblicke** für das 1. Quartal 2023.

Saisonal bereinigte Nettobeschäftigungsausblicke (%)



# Überblick: die stärksten und schwächsten Ausblicke global

Mit stabilen Aussichten in allen Regionen melden Unternehmen in Nordamerika (+31%) die stärksten Einstellungsabsichten, gefolgt von Süd- und Mittelamerika (+28%), Asien-Pazifik (+25%) und der EMEA-Region (+18%).



## Stärkste Ausblicke



Panama  
**+39%**



Costa Rica  
**+35%**



Kanada  
**+34%**



## Schwächste Ausblicke



Tschechien  
**+1%**



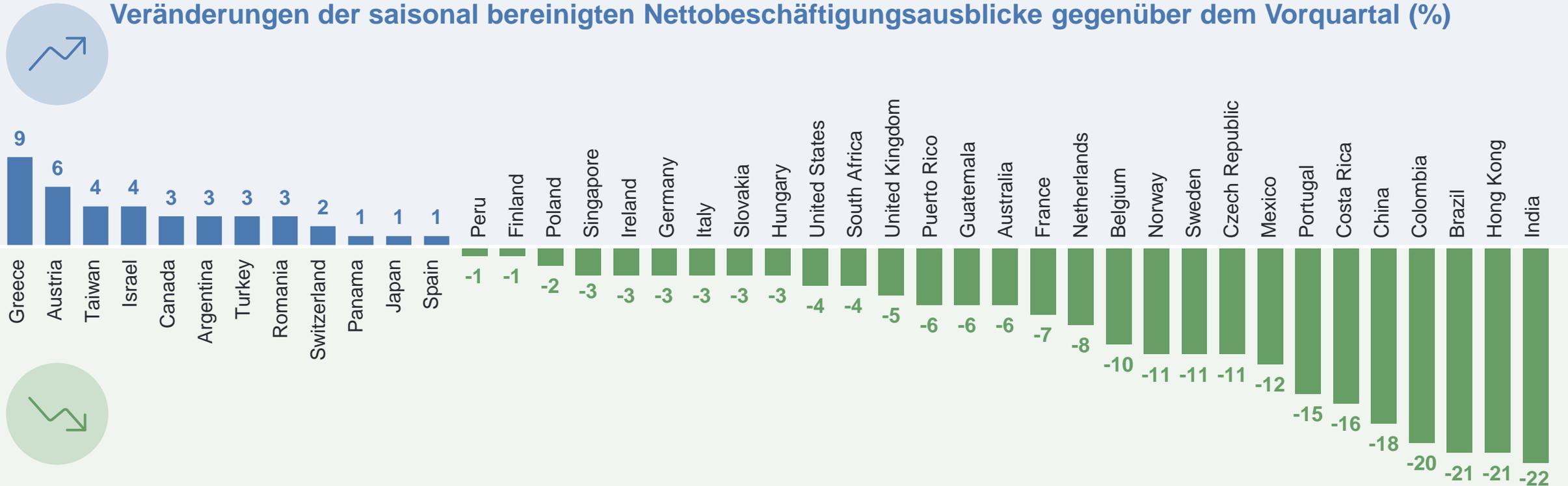
Polen  
**-2%**



Ungarn  
**-8%**

# Entwicklung des Beschäftigungsausblickes

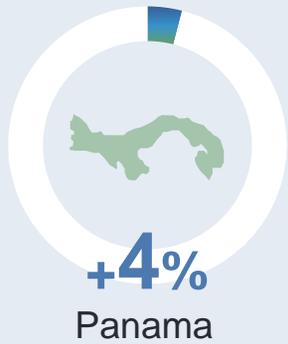
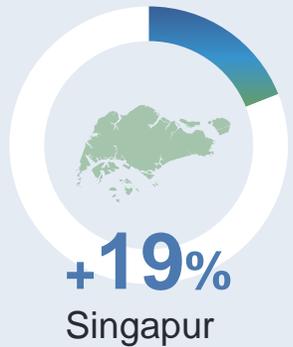
Das Vertrauen nimmt in den einzelnen Ländern weiter ab, da die Besorgnis über eine mögliche Rezession und eine steigende Inflation zunimmt.



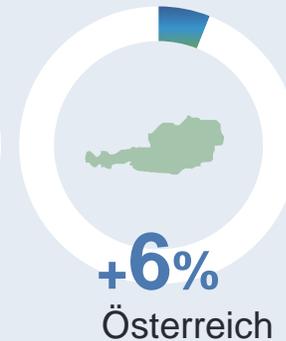
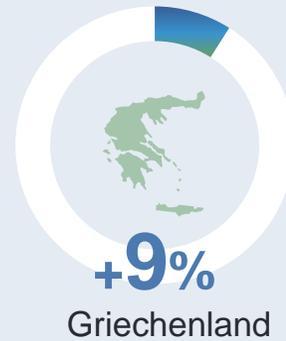
# Entwicklung im Jahres- und Quartalsvergleich

Der Ausblick verbessert sich in **4 Ländern** im Vergleich zum Vorjahr und in **12 Ländern** im Vergleich zum 4. Quartal 2022.

Im zweiten Quartal in Folge wurden die höchsten **Veränderungen gegenüber dem Vorjahr** in Singapur (+19%), Panama (+4%) und Costa Rica (+3%) gemeldet.

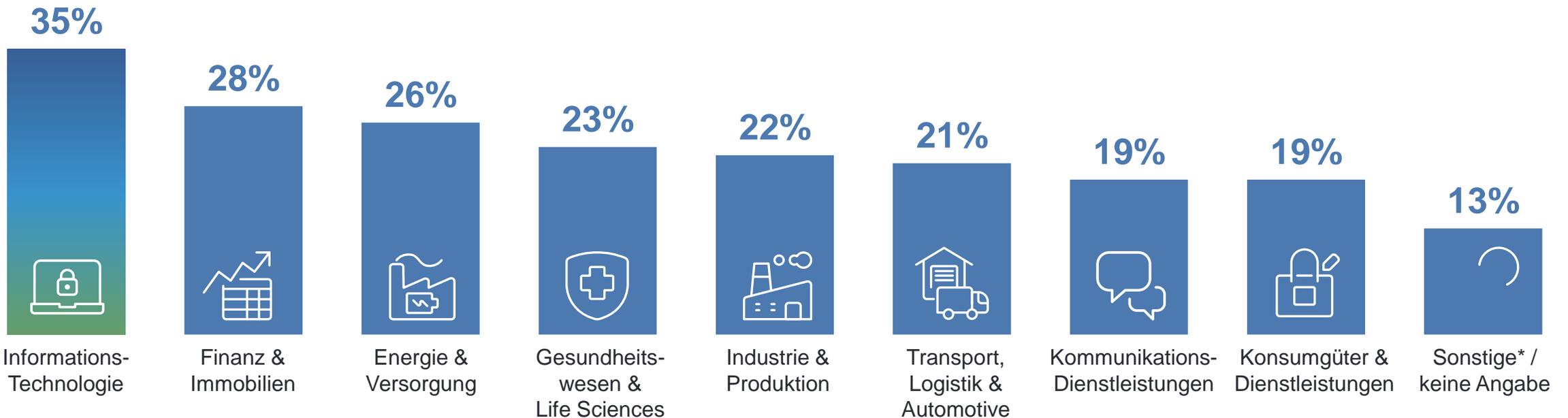


Die **deutlichsten Verbesserungen gegenüber dem Vorquartal** wurden in Griechenland (+9%), Österreich (+6%), Taiwan (+4%) und Israel (+4%) gemeldet.



# Globale Ergebnisse nach Wirtschaftssektoren

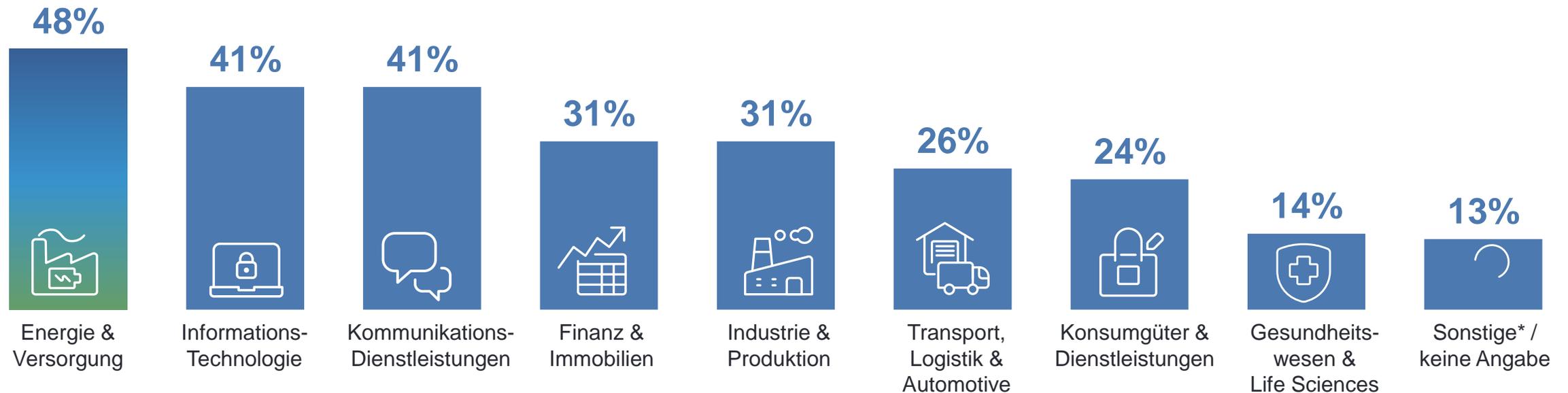
Die Nachfrage nach IT-Jobs bleibt global weiter hoch: Unternehmen in der **IT-Branche** berichten von den optimistischsten Aussichten (+35%), gefolgt von **Finanzen & Immobilien** (+28%) und **Energie & Versorgung** (+26%).



\*Regierung oder Öffentlicher Dienst; Gemeinnützige/NGO/Charity/Religiöse Organisationen; Sonstige Industrie; Sonstige Transport-, Logistik- & Automobil-Sub-Industrie; Bildungseinrichtungen; Landwirtschaft & Fischerei

# Österreich: Ergebnisse nach Wirtschaftssektoren

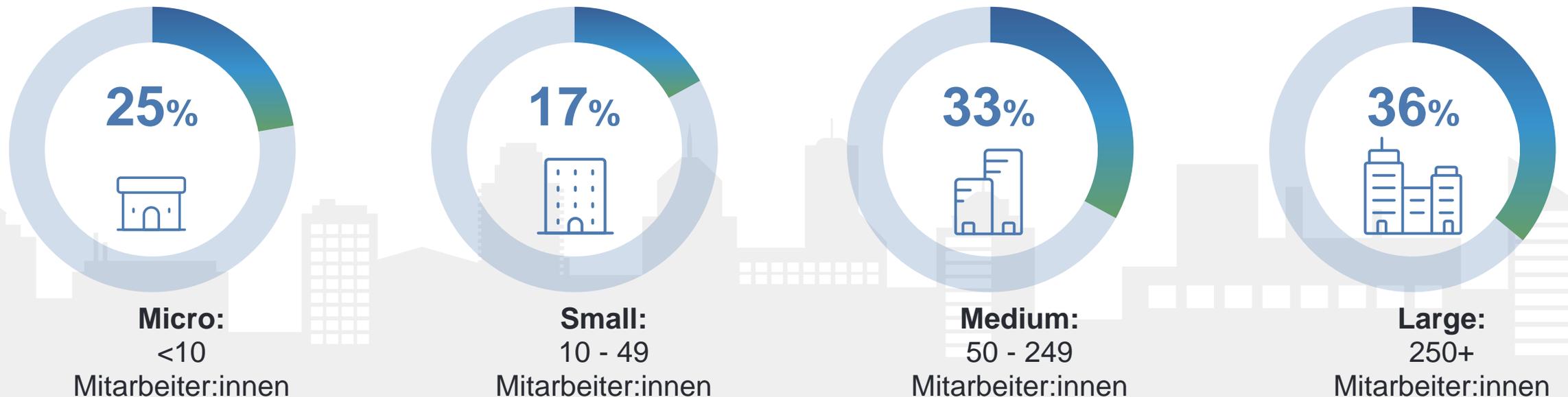
Unternehmen aus dem Sektor **Energie & Versorgung** (+48%) prognostizieren in Österreich die optimistischsten Ausblicke, gefolgt von den Branchen **IT** sowie **Kommunikationsdienstleistungen** (jeweils +41%).



\*Regierung oder Öffentlicher Dienst; Gemeinnützige/NGO/Charity/Religiöse Organisationen; Sonstige Industrie; Sonstige Transport-, Logistik- & Automobil-Sub-Industrie; Bildungseinrichtungen; Landwirtschaft & Fischerei

# Beschäftigungsausblick nach Unternehmensgrößen

**Große** und **mittelgroße Unternehmen** in **Österreich** blicken am optimistischsten auf das erste Quartal 2023 und prognostizieren einen Nettobeschäftigungsausblick von mehr als 30%.

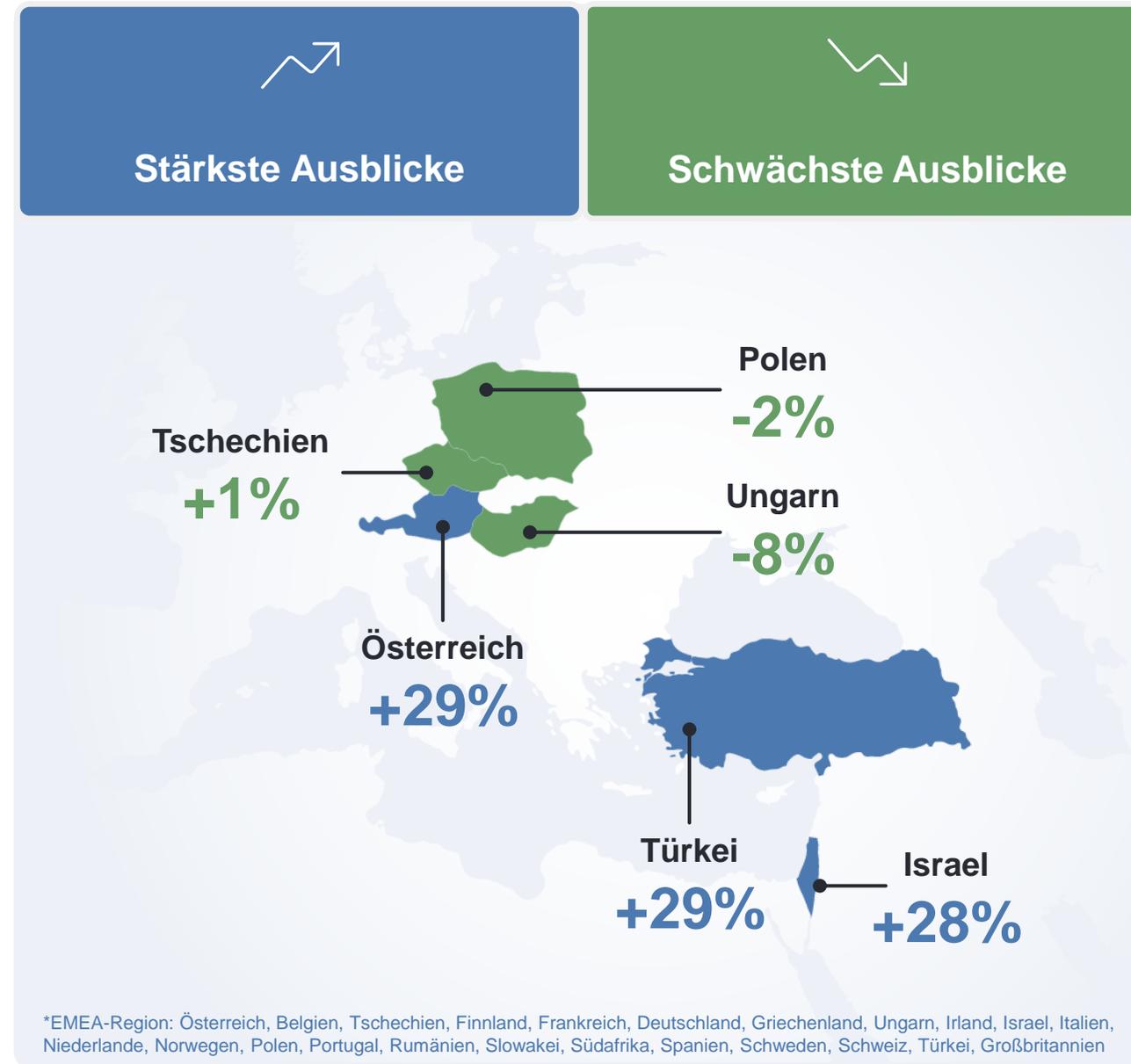


# Einstellungsabsichten für Q1 2023 in der EMEA Region

Die Arbeitgeber:innen in der EMEA-Region\* erwarten, dass sich die Personal-Einstellungen abschwächen werden, und berichten von einem Ausblick von +18%. Dies entspricht jeweils einem Rückgang von 3% im Vergleich zum Vorquartal bzw. um -14% im Vergleich zu Q1 2022.

Die Aussichten variieren in der Region, wobei Unternehmen in Österreich (+29%), der Türkei (+29%) und Israel (+28%) am optimistischsten und in Ungarn (-8%), Polen (-2%) und Tschechien (+1%) am vorsichtigsten sind.

Frankreich (+27%), Großbritannien (+19%) und Deutschland (+17%) zählen zu den Ländern, die im 1. Quartal ebenfalls deutlich positive Nettobeschäftigungsaussichten melden.



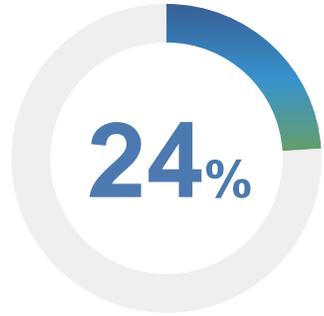


# Branchen-Ausblick Österreich





# Konsumgüter & Dienstleistungen

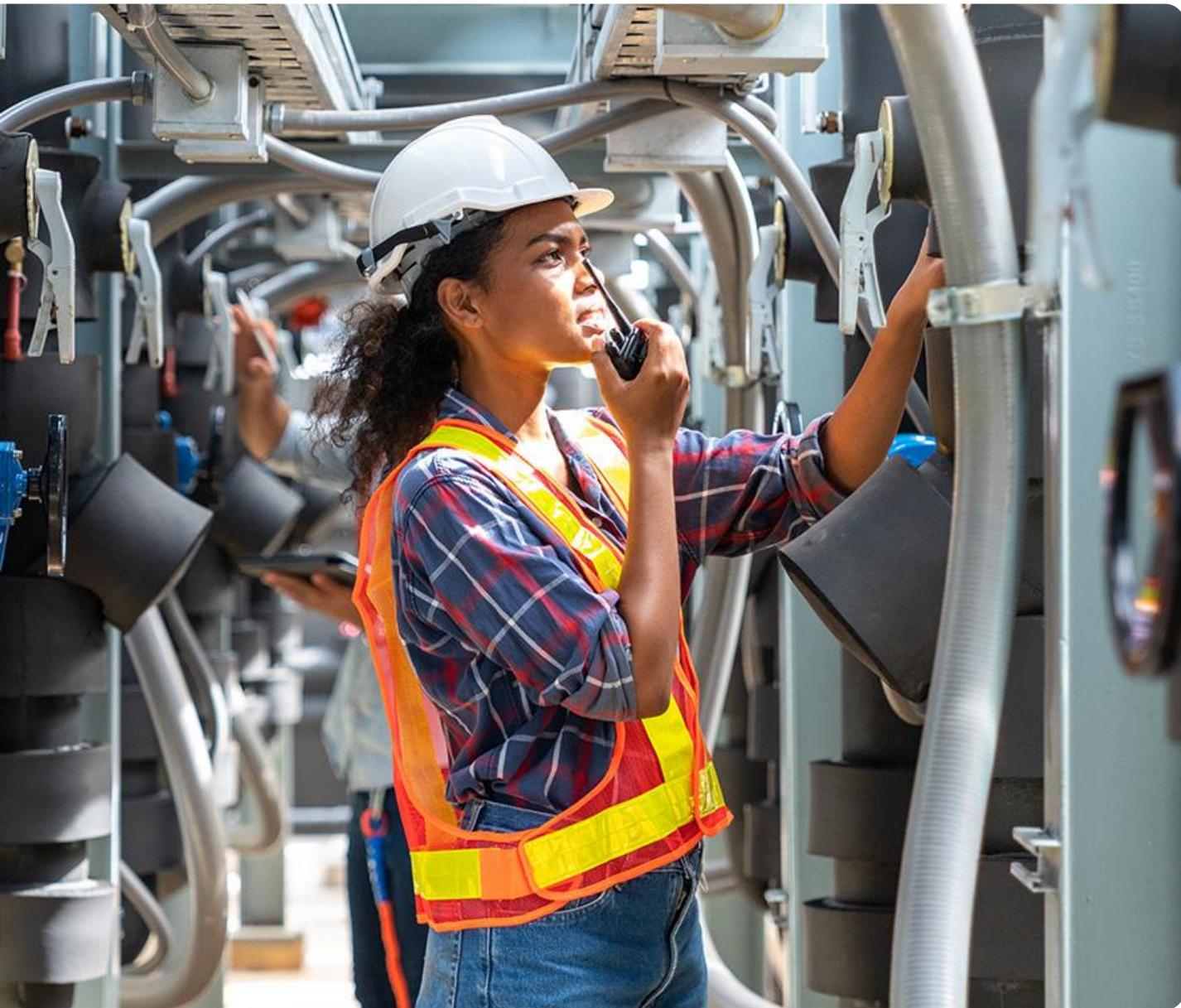


Nettobeschäftigungsausblick Q1 2023

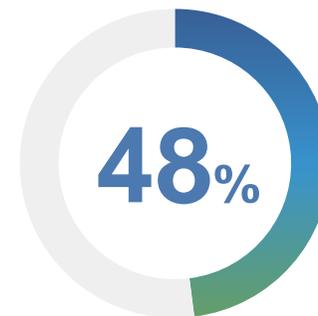
34% der Unternehmen in der Konsumgüter- und Dienstleistungsbranche geben an, dass sie im ersten Quartal mehr Personal einstellen werden, während 11% Rückgänge erwarten.

Saisonal bereinigt deutet dies auf einen Nettobeschäftigungsausblick (NEO) von **+24%** hin, der sich im Jahresvergleich um 7 Prozentpunkte abschwächt und im Quartalsvergleich um 6 Prozentpunkte verbessert.





## Energie & Versorgung



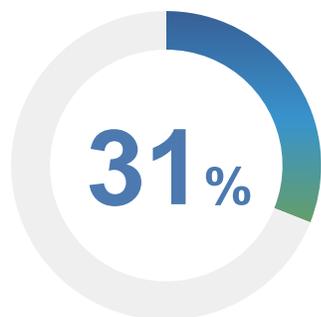
Nettobeschäftigungs-  
ausblick Q1 2023

52% der Arbeitgeber:innen in der Energie- und Versorgungsbranche erwarten, ihre Belegschaft im ersten Quartal zu erhöhen, während 4% Rückgänge erwarten.

Saisonal bereinigt ergibt dies einen Nettobeschäftigungsausblick (NEO) von **+48%**.



## Finanz & Immobilien



Nettobeschäftigungsausblick Q1 2023

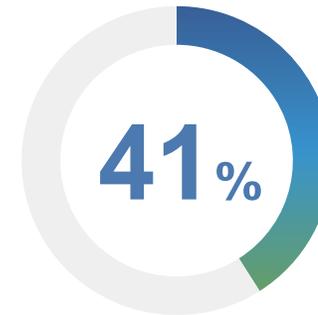
48% der Unternehmen in der Finanz- und Immobilienbranche geben an, dass sie im ersten Quartal eine Aufstockung ihrer Belegschaft erwarten, während 15% einen Rückgang erwarten.

Saisonal bereinigt bedeutet dies einen Nettobeschäftigungsausblick (NEO) von **+31%**, ein Rückgang um 9 Prozentpunkte im Vergleich zum 1. Quartal 2022. Im Vergleich zur Prognose für das 4. Quartal 2022 bedeutet dies einen Anstieg um 13 Prozentpunkte.





## Kommunikations- Dienstleistungen



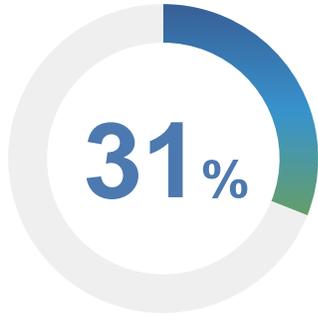
Nettobeschäftigungs-  
ausblick Q1 2023

49% der Arbeitgeber:innen in der Kommunikationsdienstleistungsbranche geben an, dass sie im ersten Quartal mehr Personal einstellen werden, während 8% verschiedene Rückgänge erwarten.

Saisonal bereinigt ergibt dies einen Nettobeschäftigungsausblick (NEO) von **+41%**.



# Industrie & Produktion



Nettobeschäftigungs-  
ausblick Q1 2023

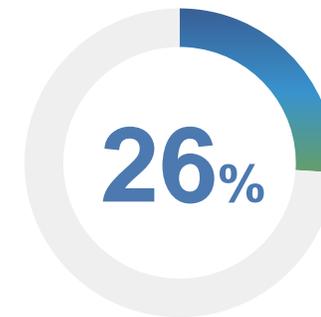
39% der Unternehmen in der Industrie & Produktion geben an, dass sie im ersten Quartal eine Aufstockung ihrer Belegschaft erwarten, während 13% eine Abnahme erwarten.

Saisonal bereinigt bedeutet dies einen Nettobeschäftigungsausblick (NEO) von **+31%**, gleichbleibend im Vergleich zum Vorjahr und seit dem Vorquartal.





## Transport, Logistik & Automotive



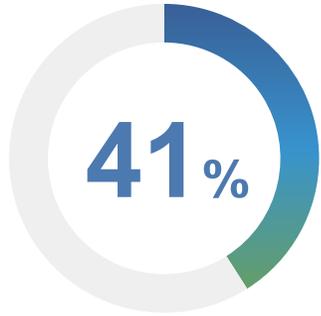
Nettobeschäftigungs-  
ausblick Q1 2023

46% der Unternehmen in der Transport-, Logistik- und Automobilbranche geben an, dass sie im ersten Quartal mehr Personal einstellen werden, während 20% verschiedene Rückgänge erwarten.

Saisonal bereinigt bedeutet dies einen Nettobeschäftigungsausblick (NEO) von **+26%**, der sich im Jahresvergleich um 3 Prozentpunkte verbessert und seit dem letzten Quartal um 6 Prozentpunkte abnimmt.



# Informations- Technologie



Nettobeschäftigungs-  
ausblick Q1 2023

43% der Arbeitgeber:innen in der IT-Branche geben an, dass sie im ersten Quartal mehr Personal einstellen werden, während 2% verschiedene Rückgänge erwarten.

Saisonal bereinigt deutet dies auf einen Nettobeschäftigungsausblick (NEO) von **+41%** hin, ein Minus im Vergleich zum Vorjahreszeitraum von 13 Prozentpunkten, jedoch eine Zunahme um 9 Prozentpunkte im Vergleich zum 4. Quartal 2022.





# Arbeitsmarkt- Trends & Herausforderungen

# Globale Arbeitsmarkt-Trends und aktuelle Herausforderungen

Die Erholung der Arbeitsmärkte nach der Pandemie ist geprägt von steigendem Fachkräftemangel und einer je nach Arbeitsmarkt unterschiedlichen Entwicklung der Arbeitslosigkeit und generellen Erwerbstätigkeit. Das ungleichmäßige Wirtschaftswachstum setzt sich fort, wobei sich einige Märkte gut erholen, während andere aufgrund von Inflationseffekten und damit verbunden steigenden Kosten hinterherhinken.



## 1 von 5

Unternehmen global haben Schwierigkeiten, Tech-Jobs zu besetzen.

ManpowerGroup:  
Great Realization 2022



## 5 Millionen Jobs

könnten durch eine Verschiebung der Arbeitsteilung zwischen Mensch und Maschine verdrängt werden, wobei dies durch 97 Millionen neue Jobs, die voraussichtlich entstehen werden, mehr als ausgeglichen wird.

WEF: 2021 Future of Jobs Report



## 81%

der Mitarbeiter:innen erwarten von den Unternehmen Trainings, die dazu beitragen, ihre Fähigkeiten auf dem neuesten Stand zu halten.

2021: Edelman Trust Barometer:  
The Belief Driven Employee



“Our report indicates that there are early signs of labor markets softening and hiring intentions moving lower given the economic headwinds we are experiencing. Though employers say they are beginning to dial down their hiring plans in some areas, we still see strong demand for specific skills including IT, logistics, and finance. Amidst a cost-of-living crisis, and a depreciation in real-time wages, companies need to think more than ever about attracting and retaining their workers – that might start with pay, yet our data tells us flexibility, career development, and purpose-driven work is worth up to 5% of salary to many workers. There are lots of levers available for companies to attract and retain the talent they need to stay competitive.”

– Jonas Prising, Chairman & CEO



# Über die ManpowerGroup Employment Outlook Survey

# ManpowerGroup Employment Outlook Survey

Die ManpowerGroup Employment Outlook Survey ist ein international anerkannter Indikator zur Einschätzung der zukünftigen Arbeitsmarktentwicklung. Der Netto-Beschäftigungsausblick“ (Net Employment Outlook) errechnet sich aus dem Prozentsatz jener Unternehmen, die einen Beschäftigungsanstieg erwarten, abzüglich des Prozentsatzes jener Unternehmen, die im nächsten Quartal einen Beschäftigungsrückgang an ihrem Standort erwarten. Für den Erfolg der Studie, die seit 1962 durchgeführt wird, sind verschiedene Faktoren verantwortlich:

## **Alleinstellung**

Weltweit existiert keine in Größe, Fokus und Langlebigkeit vergleichbare Analyse. Die ManpowerGroup Employment Outlook Survey ist die weltweit umfangreichste vierteljährlich vorausblickende Studie in Bezug auf den Arbeitsmarkt. Die Zielgruppe wird nach ihrer Prognose für das jeweils folgende Quartal befragt. Andere vergleichbare Studien leiten sich meist aus rückblickenden Daten ab.

## **Unabhängigkeit**

Die Studie ist repräsentativ für jedes Land, in dem sie durchgeführt wird. Grundsätzlich rekrutieren sich die Befragten nicht aus dem Kundenstamm der ManpowerGroup.

## **Gültigkeit**

Im Rahmen der ManpowerGroup Employment Outlook Survey für das erste Quartal 2023 wurden mehr als 39.000 Interviews mit öffentlichen und privaten Arbeitgeber:innen in 41 Ländern durchgeführt. Die Studie erlaubt verlässliche Detailanalysen bezogen auf Länder, Regionen und Branchen.

## **Vergleichbarkeit**

Seit sechs Jahrzehnten baut die Studie auf einer einzigen Frage auf: „Welche Veränderungen der Beschäftigungslage erwarten Sie in Ihrem Unternehmen in den nächsten drei Monaten im Vergleich zum jetzigen Quartal?“ Alle kommentierten Daten in diesem Bericht sind saisonal bereinigt, sofern nicht anders angegeben.

## **Survey Methodology**

Die Methode der Datenerhebung für den Beschäftigungsausblick für das 1. Quartal 2023 wurde in 41 Ländern digitalisiert.

Befragungen vor Q1 2022 wurden telefonisch durchgeführt. Die Befragten sind Mitglieder eines Double-opt-in Online-Panels, die Teilnahme an der Umfrage wird incentiviert.

Die gestellte Frage sowie das Profil der Befragten bleibt unverändert. Unternehmensgrößen-Kategorien und Branchen sind standardisiert für alle Länder, um internationale Vergleiche zu ermöglichen.

[Explore the Data](#)

